

	<p>Objekt: Fragment (Becher)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Glas</p> <p>Inventarnummer: SamKat 268</p>
--	---

Beschreibung

Randscherbe eines frei geblasenen Bechers aus farblosem Glas mit einem Überfang aus grünem Glas. Dafür wird ein Glasstück in einer kontrastierenden Farbe aufgeschmolzen und anschließend im gewünschten Dekor geschliffen. Als Farbe kommen neben Grün auch Blau und Hellbraun vor. Der bislang früheste archäologische Nachweis dieses auch als Kameoglas bekannten Dekors stammt aus den Ausgrabungen in Samarra, dessen Blütezeit als Kalifenresidenz zwischen die Jahre 836 und 892 fällt. Daher muss man davon ausgehen, dass diese Technik, wohl eine Wiederbelebung nach römischen Vorbildern, bereits im 9. Jahrhundert im Irak praktiziert wurde. Weitere in Samarra gefundene Fragmente mit blauem Überfang auf einem farblosen Glas sind perfekt ausgeführt, so dass die Technik in dieser Gegend bereits sicher beherrscht worden sein muss.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, glass
Maße:	Wandungsstärke: min. 0,2 cm, Wandungsstärke: max. 0,3 cm, Länge: 5 cm, Breite: 4,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	836-892 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Samarra

Schlagworte

- Becher
- Fragment
- Glas